



CDU FRAKTION
MOERS

CDU-Fraktion Moers • 47441 Moers

An

die Vorsitzende des Sportausschusses
der Stadt Moers

Frau Kiehn

im Hause

Moers, 10.06.2021

Anfrage 18-2021: Entwicklung eines einheitlichen Sportprogramms in den Moerser Kindertagesstätten

Sehr geehrte Frau Kiehn,
sehr geehrte Damen und Herren,

die CDU-Fraktion bittet darum, folgende Fragen zu beantworten:

1. Gibt es für Moers einen einheitlichen Sportentwicklungsplan im Bereich der Kindertagesstätten und Schulen?
2. Existieren bereits Konzepte seitens der Verwaltung, mit dem Ziel, Mitgliedschaften im Vereins- und Mannschaftssport zu fördern?
3. Gibt es bei der Verwaltung Informationen darüber, wieviele Kinder aus Kindertagesstätten in Sportvereinen sind?
4. Werden von Seiten der Verwaltung Zeitfenster in Sporthallen für Kinder aus Kindertagesstätten, im Rahmen der dortigen Betreuungszeiten, bereitgestellt?

Verteiler: CDU-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, SPD-Fraktion, AfD-Fraktion, Fraktion Für Moers, Fraktion die Grafschafter, Fraktion Die Fraktion, Fraktion Die Linke.Liste, Herr Wolfgang Thoenes, Herr Claus Arndt, Herr Thorsten Kamp, Frau Meinke-Henn, Frau Daniela Große, Integrationsrat, Ratsherr Borges

Julia Zupancic

Vorsitzende

Michael Gawlik

1. stellvertretender Vorsitzender

Klaus Brohl

2. stellvertretender Vorsitzender

Rathausplatz 1
47441 Moers

Telefon: 02841 201220
Telefax: 02841 201228

E-Mail: cdu-fraktion@moers.de
www.cdu-fraktion-moers.de

Volksbank Niederrhein eG
BLZ 354 611 06
Konto 720 1354 018

BIC: GENODED1NRH
IBAN: DE83 3546 11067201 3540 18





5. Stand die Verwaltung bereits in Kontakt, bzw. Austausch, mit Verantwortlichen (Trägern etc.) von Kindertagesstätten in dieser Thematik?
6. Findet das Positionspapier der Deutschen Sportjugend des DOSB in den Moerser Kindertagesstätten Anwendung und wenn ja, in welcher Form?
7. Plant die Verwaltung, die in städtischer, sowie die in nicht-städtischer Trägerschaft befindlichen Kindertagesstätten auf das vorhandene sportliche Angebot zu prüfen bzw. wurde dies in der Vergangenheit bereits getan?

Begründung:

Durch Corona wurden die Bewegungsmöglichkeiten der Kinder sehr stark eingeschränkt. Sportliche Aktivitäten konnten über längere Zeit gar nicht ausgeführt werden. Die Befürchtungen sich häufender psychologischer Auffälligkeiten und physischer Probleme verstärken sich zusehends.

Gerade jetzt, in Zeiten der Pandemie, ist es enorm wichtig, die Jüngsten aus unserer Mitte körperlich fit zu machen und ihre Begeisterung für die vielen verschiedenen Sportarten, den Vereinssport und die Bewegungsvielfalt zu wecken.

Die Zahlen der Mitgliedschaften in Vereinen ist rückläufig. Dies begünstigt eine Reihe negativer Begleiterscheinungen für unser gesellschaftliches Zusammenleben vor dem Hintergrund von sozialen, aber auch gesundheitlichen Entwicklungen.

Der Sport und das damit verbundene ehrenamtliche Engagement in Sportvereinen bilden eine wichtige Säule des gesellschaftlichen Zusammenhalts.

Als Ausgangspunkt sollen zu Beginn Kinderbetreuungseinrichtungen in den Fokus genommen werden. Die bereits existierenden Strukturen der jeweiligen Kindertagesstätten würden als Basis für ein entsprechendes Konzept dienen, um eine mögliche künftige Mitgliedschaft im Vereinssport zu fördern.

Ferner sollte durch diesen Vorstoß eine Vernetzung der Akteure (Kitas-Schule-Verein) untereinander gefördert werden, mit dem Ziel einer Art „Graswurzelbewegung des Sports“ für Moers entstehen zu lassen, welche Kinder und Jugendliche anspricht und einbindet. Es würden so bessere Möglichkeiten des Austausches von Betrachtungsweisen und Konzepten ermöglicht werden. Ein





breit aufgestelltes Netzwerk könnte bspw. durch den Stadtsportverband entsprechend moderiert und koordiniert werden.

Darauf aufbauend wäre eine perspektivische Ausweitung dieser Herangehensweise für Schulen und andere gesellschaftliche Bereiche hinsichtlich des Ansatzes bei Kindertagesstätten wünschens- und erstrebenswert.

Das übergeordnete Ziel muss es sein, bereits in den Strukturen der Kindertagesstätten anzusetzen, um Kinder und Jugendliche für den Sport, den gemeinsamen Wettbewerb und das Miteinander zu begeistern.

Die Kinder sollen hiermit eine möglichst große, altersangepasste Sportvielfalt geboten bekommen und sich ggfs. durch zwei jährliche Wettbewerbsformate - zum einen Ortsteil-bezogen und zum anderen an zentraler Stelle - miteinander messen.

Mit freundlichen Grüßen

Julia Zupancic
Fraktionsvorsitzende

